

Alter Sparfuchs

Durch Zufall ist in einem schottischen Museum ein Selbstporträt, mutmaßlich von dem berühmtesten einohrigen Niederländer der Kunstgeschichte entdeckt worden. Es handele sich »sehr wahrscheinlich« um eine bislang unbekannte Zeichnung Vincent van Gogh (1853–1890), teilte die Schottische Nationalgalerie in Edinburgh am Donnerstag mit. Das Bild, das einen bärtigen Mann mit Halstuch und Hut zeigt, sei entdeckt worden, als das Van-Gogh-Gemälde »Kopf einer Bäuerin mit weißer Haube« (1885) zur Vorbereitung einer Ausstellung mit Röntgenstrahlen untersucht wurde. Das Selbstporträt befinde sich auf der Rückseite der Leinwand. Es sei mit mehreren Schichten Leim und Pappe überklebt gewesen, die vermutlich zu Beginn des 20. Jahrhunderts wegen einer Ausstellung angebracht wurden. Van Gogh nutzte oft die Rückseite von Gemälden, um Geld zu sparen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430525.kunst-alter-sparfuchs.html>